

# Jugendsportler des Jahres geehrt



Der Bayerische Kanu-Verband ehrte seine Jugendsportler des Jahres offiziell auf der Bühne der Freizeitmesse f.r.e.e. v. l. Tim Neupert (BKV-Vizepräsident Jugend), Oliver Bungers (Präsident Bayerischer Kanu-Verband), die Jugendsportler des Jahres Dennis Vill (Kanuwandern), Sarah Winter (Kanurennsport), Leander Kress (Paracanoeing) und die Laudatoren Sascha Dieterich (2. Vorsitzender der BSV) und Klaus Drauschke (BLSV-Sportbeiratsvorsitzender).



Rennsportlerin Sarah Winter wird von Klaus Drauschke interviewt.

BKV-Präsident Oliver Bungers sprach vom „Oscar“ der Bayerischen Kanujugend, der traditionell auf der Freizeitmesse f.r.e.e überreicht wird. „And the Oscar goes to ...“ diesmal an eigentlich sieben junge Menschen, die ihr Leben und fast ihre ganze Freizeit dem Kanusport widmen. Zum ersten Mal wurde auch ein junger Kanute für den Bereich Paracanoeing (Kanurennsport für Menschen mit Behinderung) geehrt.

Für diese öffentliche Feier auf der großen Bühne der Kanuwelt hatte der Bayerische Kanu-Verband für jeden zu Ehrenden einen „Patent“ eingeladen. Aber wie das Leben so spielt: Nicht jeder hatte Zeit! Viele der Leistungssportler (Selina Jones/Kanuslalom, Tim Frait/Wildwasserrennsport, Leonie Wagner/Kanupolo, Julie Mammitzsch/Kanu-Freestyle) waren gerade bei einem Lehrgang, und auch ein Teil der Paten hatte sich entschuldigt.

Aber dennoch: Diese öffentliche Ehrung war wieder eine erfolgreiche Veranstaltung! Es blieb sogar Zeit für

die Paten, ihren Sportlern ein paar Fragen zu stellen. Das Interesse war geweckt – auch das der Zuschauer!

Der BLSV-Sportbeiratsvorsitzende Klaus Drauschke, Präsident des Bayerischen Volleyballverbandes, unterhielt sich glänzend (auch schon im Vorfeld der Ehrung) mit der mehrfachen Deutschen Jugendmeisterin im Kanurennsport, Sarah Winter vom DRC Neuburg. Er staunte nicht schlecht, als die junge Dame - nach ihren Hobbies gefragt - ausgerechnet „Volleyball spielen“ angab!

Leander Kress vom AKV/RP Augsburg hatte 2013 die erste Süddeutsche Meisterschaft im Paracanoeing gewonnen. Sein Laudator, der stellvertretende Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend, Sascha Dieterich, zeigte sich als ausgesprochener Bewunderer des Behindertensports, wie er im Bayerischen Kanu-Verband in Kooperation mit dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern gelebt und getragen wird.

Dennis Vill vom Kanu-Club Klin-

genberg, der Jugendsportler des Jahres für den Kanuwandersport, hatte die weiteste Anreise hinter sich. Er erzählte dem BKV-Vizepräsidenten Jugend, Tim Neupert, von den Erlebnissen in seiner Paddlerlaufbahn. 868 Kilometer war er allein 2013 gepaddelt!

Die Belohnung für alle Jugendsportler des Jahres bestand aus einer für jeden eigens angefertigten Urkunde und einem Einkaufsgutschein in einem Kanusportfachhandel in Höhe von 50,- Euro.

*Redaktion*



Paracanoeing: Leander Kress steht Sascha Dieterich Rede und Antwort.